wie bei Derain, eine Blutnotwendigkeit, leider bei den Deutschen und auch bei Kokoschka nicht, und deshalb mußten sie zum Trick greifen, und die Bilder, die man unter dem Trick malte, sahen wie schreiende Plakate aus; aber hinter jedem Trick merkte man die Sehnsucht, einmal akademisch malen zu können (auch Kokoschka ist hier keine Ausnahme, er geht immer drum herum und täuscht vor, wie wenn sein Individualismus eine innere Angelegenheit wäre, und es spricht gegen diesen Maler, daß man schon nach so kurzer Zeit seine Bilder in Familienblättchen reproduzieren kann). Kokoschkas Bilder sind nur ein Gemisch von Ahnungen, die evtl. bei andern Taten werden.

4. Und Kokoschka fuhr auch nach Paris, um zu erfahren, wer Cézanne war, und welche Möglichkeiten Marquet, Dufy, Utrillo, Matisse, Vlaminck und Derain für die deutsche Malerei haben. Aber Kokoschka wurde nicht cézannisch, wie es sonst die Deutschen in Paris zu werden pflegen, sondern er machte eine Rechnung (das ist sympathisch) darüber, was er alles hätte werden können. Aber trotzdem man seine neuen Bilder manchmal schön findet, muten sie doch sehr traurig an, weil sie eine Mélange von Vlaminck, Derain von 1907 sind, und merkwürdig, das erstemal meldet sich in Kokoschkas Malerei eine tschechoslowakische Buntheit.

Von dieser neuen Ausstellung werden viele mit dem Gefühl weggehen: "Haben wir ihm nicht unrecht getan, vielleicht wird's doch noch." Aber seit zwanzig Jahren sieht es so aus, wie wenn es etwas würde, und der arme Kokoschka geht daran zugrunde, daß man von ihm erwartet, daß er der heißersehnte große deutsche Maler wird. Und drollig, diese Landschaften sollen über 20 000 Mark kosten. Und dabei kann man schon sehr schöne Monets dafür haben. Und Pissaros und Sisleys kosten kaum die Hälfte.

Emil Szittya.



## Neue Amerika=Bücher

## Dr. med. ARROWSWITH

Der Roman des amerikanischen Arztes von SINCLAIR LEWIS 2 Bände in Ganzleinen etwa Rm. 14.—

## STUDENTENJAHRE

Roman aus dem amerikan. Universitätsleben von PERCY MARKS In Ganzleinen etwa Rm. 7.—

Weitere Bände sind in Vorbereitung

Kurt Wolff Berlag. München

1083